

1.Inhaltsverzeichnis

1.Inhaltsverzeichnis.....	5
2. Einleitung	11
3. Definition des Neoliberalismus.....	16
3.1. Ideen des Neoliberalismus	20
3.1.1. Mehr Privat – weniger Staat.....	21
3.2.2. Der Staat im Sinne des Neoliberalismus	29
3.1.2.1. Die Aufgaben des Staates.....	32
3.1.3. Einkommenssteuer – Umverteilung ist ungerecht	38
3.1.4. Stabilität in der Finanzpolitik.....	42
3.2.5. Angebotspolitik	44
3.1.6. Die Problematik der Lizenzvergabe	46
3.1.7. Neoliberalismus und die Gewerkschaften.....	47
3.1.8. Gesellschaftspolitik beim Neoliberalismus	50
3.1.8.1. Soziale Gerechtigkeit ist ein Mythos	51
3.1.8.2. Mindestlohn = Förderung der Armut	56
3.1.8.3.Die Lösung der sozialen Frage im Sinne des Neoliberalismus.....	58
4. Tony Blair – Leben eines Labour- Modernisierers	61
4.1. Kindheit in einem konservativen Elternhaus	61
4.1.1.Familiärer Zusammenhalt nach Schlaganfall des Vaters	62
4.2. Ausbildung an Eliteinstituten.....	63
4.2.1. Religiöse Prägungen.....	64
4.3. Vom Anwalt zum Parlamentarier.....	65
5. Geschichte des Dritten Weges.....	68
5.1. 1983 – Geburt des Dritten Weges	68
5.2. Botschaften brauchen authentische Personen.	69
5.3.Niederlage von 1987 erfordert weit reichende Modernisierung	70

5.3.1. Blair wird von den Modernisierern aufgebaut	71
5.3.2. Blair und die Neuregelung des Verhältnisses	
Gewerkschaft – Labour Party	74
5.3.2.1. Historische Verbundenheit	74
5.3.2.2. Von “closed shop” zu “open shop”	77
5.3.2.3. Zurückdrängung des gewerkschaftlichen	
Einflusses innerhalb der Parteiorganisation	79
5.4. John Smith wird Parteichef	79
5.4.1. Tony Blair neuer Sicherheitskurs: Hart gegen	
Verbrechen vorgehen	82
5.4.2. Unzufriedenheit der Modernisierer	87
5.4.3. Smith Tod und der Kampf um die Nachfolge unter	
den Modernisierern	88
5.5. Tony Blair wird Parteichef der Labour Party	90
5.5.1. Blairs Kampf um den „Essex-Man“	93
5.5.1.1. Die Veränderung der britischen Gesellschaft	94
5.5.2. Besetzung von Schlüsselpositionen in der	
Labour Party	98
5.5.3. Abschaffung des Paragraphen IV –	
Die Bewährungsprobe	100
6. Der Dritte Weg – Konzepte der Labour Party für die	
Parlamentswahl 1997	104
6.1. Die Rolle des Staates	104
6.2. Soziale Sicherheit bei New Labour	112
6.2.1. „Bildungspolitik wird die Leidenschaft	
meiner Regierung sein“	114
6.2.1.1. Schulsystem modernisieren	115
6.2.1.2. Erwachsenenbildung	118
6.2.2. Der Sozialstaat	122
6.2.2.1. Armutsbekämpfung neu regeln	125
6.2.2.2. Gesundheitssystem bei Labour	128
6.2.2.3. Labours Rentensystem	132

6.2.2.4. Mindestlohn.....	136
6.3. Das Wirtschaftskonzept von New Labour	138
6.3.1. Welfare to work.....	140
6.3.2. Wohnungspolitik	144
6.3.3. Public-Private-Partnership.....	147
6.3.4. Fiskalpolitische Konzepte von New Labour	151
6.3.4.1. Stabilität in der Finanzpolitik.....	151
6.3.4.2. Steuersystem.....	153
6.3.4.3. Staatliche Investitionspolitik	155
6.4. Gesellschaftspolitik und Innere Sicherheit.....	156
6.4.1. Familie ist Zentrum der Gesellschaft	156
6.4.2. Innere Sicherheit – „zero tolerance“	160
7. Regierungspolitik unter Tony Blair.....	163
7.1. „A new dawn has broken“ - Start mit fulminantem Wahlsieg	163
7.2. „We have been elected as new Labour and we will govern as new Labour“ – Labour-Regierungspolitik in der 1.Periode	166
7.2.1. Finanz-, Wirtschafts- und Sozialpolitik	166
7.2.1.1. Unabhängigkeit der Bank of England	168
7.2.1.2. Steuerpolitik 1997-2001	171
7.2.1.2.1. Einkommens- und Körperschaftssteuer	171
7.2.1.2.2. Working Family Tax Credit	172
7.2.1.2.2. Weitere steuerpolitische Maßnahmen der ersten Blair-Regierung	174
7.2.2. Sozialpolitik der Regierung Blair I	176
7.2.2.1. New Deal – Beschäftigungsoffensive für spezielle Gruppen	179
7.2.2.2. Employment Relations Act 1999 bringt eine Aufwertung der Gewerkschaften	184
7.2.2.3. Einführung eines Mindestlohns.....	186
7.2.2.4. Rentenpolitik	187

7.2.3. Öffentliche Dienstleistungen.....	189
7.2.3.1.National Health Service – Ziel: Kürzere Wartelisten	190
7.2.3.2. Blair verleiht Bildung höchste Priorität	194
7.2.3.2.1. Förderung bereits im Kindergarten	194
7.2.3.2.2. Schulreform.....	196
7.2.3.2.3. Bilanz des Bildungssektors	200
7.2.3.2.4.Infrastrukturpolitik – PPP wird massiv durchgeführt	201
7.2.4. Devolution und Demokratisierung	204
7.2.4.1.Geschichte als Voraussetzung der schottischen und walisischen Dezentralisierung.....	205
7.2.4.2. Eigene Parlamente für Schottland und Wales	209
7.2.4.3. „Hand of History“ – „Good Friday Agreement“	211
7.2.4.4. Einrichtung eines Bürgermeisteramtes in London ...	214
7.2.4.5.„We have the vote of the people, you have the vote of nobody“ – Reform des House of Lords...	215
7.2.4.6. Zusammenfassung der Staatsreform	216
7.2.5. Sonstige Politikakzente	217
7.2.5.1. Law and Order.....	218
7.2.5.2. Britische Außenpolitik	219
7.2.6. Ergebnisse der ersten Blair-Regierung.....	222
7.2.7. Bewertung der Regierung Blair I	226
7.3.Ein zweiter Landslide-Sieg für New Labour – Regierungspolitik 2001-2005.....	232
7.3.1.Finanz-, Wirtschafts- und Sozialpolitik in der 2.Periode	235
7.3.1.1. Finanzpolitik 2001-2005	236
7.3.1.2. Sozialpolitische Akzente der 2.Legislaturperiode....	237
7.3.1.2.1. Bekämpfung der Kinder- und Rentnerarmut.....	241
7.3.2. Reform der öffentlichen Dienstleistungen	244

7.3.2.1.NHS – Investitionen zur Verkürzung derWartelisten	245
7.3.2.1.Mehr Geldmittel für das staatliche Bildungssystem	248
7.3.2.1.1.Schulpolitik – Konzentration speziell auf höhere Schulen	249
7.3.2.1.2. Universitätspolitik	251
7.3.2.2. „Goldenes Zeitalter des öffentlichen Dienstes“	254
7.3.3. Gesellschaftspolitik	255
7.3.3.1.Restriktive Gesetze bei Politikfeldern die mit der Sicherheit zusammenhängen	256
7.3.3.2. Liberale Familienpolitik	257
7.3.3.3.Erhöhung der Frauenrepräsentation in politischen Institutionen	258
7.3.4. Außen- und Europapolitik	260
7.3.4.1. 11.September 2001 und die Folgen	261
7.3.4.1.1.Afghanistanfeldzug mit internationaler Koalition	264
7.4.1.2. Irakkrieg – Massiver Vertrauensverlust für Blair	265
7.3.4.2. EU-Politik unter Tony Blair	270
7.3.5. Zusammenfassung der Regierung Blair II	273
7.4. Historische Wiederwahl 2005	277
7.5.Bilanz nach zwei Labour-Regierungen unter Tony Blair	280
8. Resümee - Ist Tony Blair nun ein Neoliberaler?	286